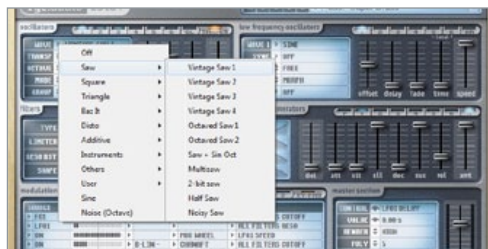


## 1 Seriennummer

Der Cakewalk Z3TA+ ist durch eine individuelle Seriennummer geschützt. Diese müssen Sie durch einen Besuch unserer Webseite [www.beat.de/zeta/](http://www.beat.de/zeta/) mit einer gültigen Mail-Adresse aus unserer Datenbank anfordern, und anschließend während der Installation angeben. Danach ist der Z3TA+ in jedem VST-Host uneingeschränkt lauffähig.



## 2 Power Lead

Zur Programmierung eines Lead-Sounds erstellen Sie zunächst einen neutralen *Init*-Patch. Klicken Sie dann auf *Oscillator 1* und anschließend auf das Dreieck rechts. Dann wählen Sie die *Vintage Saw 1*. Um den Sound anzufetten, stellen Sie den *MODE* von *NORMAL*, *FREE* auf *MULTI*, *SYNC*. Damit klingt einer gleich wie acht Oszillatoren...



## 3 Oszillatoren

...die per *phase*-Regler gegeneinander verstimmbar sind. Mit dem *SHAPER*-Button öffnen Sie ein weiteres Fenster, in dem die Wellenform nach Belieben verändert werden kann. Für Oszillator 2 wählen wir dann die *Octaved Saw 1*, welche per *TRANSP* um 7 Halbtöne tiefer transponiert wird, um einen typischen Akkord zu erhalten.



## 4 Hüllkurven

Oszillator 3 soll als Sinus um zwei Oktaven hochgepitcht für mehr Charakter sorgen. In der Filtersektion schrauben wir den *cutoff* auf 0% herunter und *reso* auf 40%. *Hüllkurve 1* wollen wir für ein kurzes Öffnen des Filters nutzen. Stellen Sie dessen *Attack* (*att*) und *Decay* (*dec*) auf 40% sowie *Sustain* (*sus*) und *Release* (*rel*) auf 0%. In der Modulationsmatrix wählen Sie als *Source 1* die Hüllkurve EG1.



## 5 Modulationen

Stellen Sie *Range* auf 50% und *FILTER1 CUTOFF* als Destination. Um Letzteren auch per Modrad zu steuern, schalten Sie *Source 3* auf *ON*, *Range* auf 50%, wählen als *CONTROL* das *MOD WHEEL* und als *Destination* wieder *FILTER 1 CUTOFF*. Etwas Schmutz erhalten wir mit der *EFFECTS*-Seite, indem Sie den *DECIMATOR* zu etwa 10% beimischen. Gleichzeitig spendieren wir dem Patch ein *STEREO DELAY*.



## 6 Controller

Um den Sound ausdrucksstark spielen zu können, nutzen wir ein besonderes Feature: die direkte Steuerung einer Modulation mit einem Controller. *LFO2* soll dabei den *DECIMATOR* modulieren, aber nur, wenn *Aftertouch* gesendet wird. Hierzu wählen Sie in der Modmatrix *LFO2* als *Source 4*, stellen *Range* auf 50%, *CONTROL* auf *CHANAFT* und *DESTINATION* auf *DECIMATOR AMOUNT*. ■

# STEINBERG CUBASE UND WAVELAB EINFACH LERNEN!

Mit anschaulichen Videolernkursen für PC, Mac und iPad\*

**HANDS ON CUBASE VOL. 1-5**  
Schritt für Schritt zum Profi - mit der umfassenden Lernkurs-Serie für Cubase und Nuendo.

Als DVD und Download erhältlich!

**HANDS ON WAVELAB 7**  
Das perfekte Videotraining für Anwender von Wavelab und Wavelab LE.

Mehr Infos, Demovideos und Händlerliste unter: [www.dvd-lernkurs.de](http://www.dvd-lernkurs.de)



\*Details zu iPad-Versionen auf unserer Webseite.